

ORTE WO



SIND

TOMMY NEUWIRTH – ORTE WO *real* SIND

EIGENHEIM Berlin (Salon) / 11.02. bis 18.03.2022 / www.galerie-eigenheim.de

EIGENHEIM
WEIMAR BERLIN

TOMMY NEUWIRTH – ORTE WO *real* SIND

EIGENHEIM Berlin (Salon) / 11.02. bis 18.03.2022 / www.galerie-eigenheim.de

Ort EIGENHEIM Berlin (Salon), Kantstraße 28, 10623 Berlin / **Eröffnung** 11.02.2022 um 19 Uhr / **Dauer** 11.02. – 18.03.2022 / **Info** www.galerie-eigenheim.de / **Öffnungszeiten** Di. – Sa. von 14 – 19 Uhr / **Kontakt** team@galerie-eigenheim.de

ORTE WO *real* SIND - Politisches und gesellschaftliches Handeln und Streiten, das faire Austragen von Meinungsverschiedenheiten ist nur Möglich auf der Basis einer gemeinsamen Realität. Zunehmend ist das Aufspalten einer geteilten Realität zu beobachten. Sogenannte alternative Realitäten treten hervor. In Zeiten von Corona haben es zum Beispiel im Internet kursierende Realitäten durch die „Querdenkerbewegung“ auch auf die Straße geschafft. Mit Hilfe von Fake News wird bewusst an einer gemeinsamen Realität gerüttelt. Bereits vorhandene Unsicherheiten - der Klimawandel und seine unabsehbaren Folgen, das Erodieren von sozialen und monetären Gewissheiten usw. - werden dadurch verstärkt. Alternative Realitäten, Verschwörungstheorien und einfache Welterklärungen gewinnen an Zulauf und geben vermeintlich Halt in einer haltlosen Welt.

Die Supermarktkette *real* bringt sich mit vier Buchstaben auf den Punkt. Das Wort *real* schmückt, oft in großen Leuchtbuchstaben, die Supermarktgebäude. Sie sind bereits von Weitem zu erkennen. Klar und deutlich zeigt sich, was und wo *real* ist. Für Tommy Neuwirth sind die großen Leuchtbuchstaben eine Setzung. Er blendet den Supermarkt aus und sieht nur noch das Wort in der Umgebung - *real*. Er besucht die ORTE WO *real* SIND. Er macht es nur für sich. Es gibt ihm Halt.

Die *real*-Supermärkte werden auf Grund von Zerschlagung immer weniger. Von ursprünglich 279 Märkten werden 60 unter dem Namen *real* bestehen bleiben (Stand 21.01.2022). Die optische Setzung von was und wo *real* ist und damit sichere Anker in einer unsicheren Gegenwart werden weniger.

Tommy Neuwirth bespielt als *Das Weltweite Netzwerk für ein bedingungsloses Grundeinkommen* unzählige Theater und Bühnen von Fusionfestival bis Szene Zeigen, von Volksbühne bis Computer Chaos Club und beschäftigt sich in seinen Videos, Musikstücken und Performances einfühlsam und hintergründig mit politischen Fragen rund um Patriotismus und Populismus, Sozialdemokratie und Revolution. Dabei bewegt er sich auf bizarren Wegen zwischen Avantgarde und Popkultur, entlarft den Istzustand der Gesellschaft und bringt sensibel und subtil feinste Irritationen dieser an die Oberfläche der Republik.

Seit vielen Jahren arbeiten Tommy Neuwirth und EIGENHEIM Weimar/Berlin in einer Vielzahl von kuratorischen Projekten zusammen. Nun freuen wir uns den Absolvent der Bauhaus-Universität Weimar das erste mal in einer Einzelausstellung zeigen zu können. Die Eröffnung am 11.02.2022 um 19 Uhr im EIGENHEIM Berlin Salon wird begleitet von einer musikalischen Performance.